

**Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung**

5. November 2015
1 von 1

Angemessene Mieten und Übernahme der Kosten der Unterkunft sicherstellen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.1783 -

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Sprafke

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadt Kassel stellt mit Hilfe der stadteigenen Wohnungsbaugesellschaft GWG sicher, dass es ein ausreichendes Angebot an gutem und auch für Niedrigverdiener und Sozialleistungsempfänger bezahlbarem Wohnraum gibt. Durch Ankauf, Umbau bzw. Neubau von Häusern sind zusätzliche preisgünstige Mietwohnungen zu schaffen.
2. Die Angemessenheitsgrenzen für die Wohnungen von Sozialleistungsempfängern bemessen sich an den Preisen, die bei Neuanmietungen für durchschnittlich ausgestattete Wohnungen gezahlt werden müssen, und werden mindestens einmal jährlich der Preisentwicklung angepasst.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU

Enthaltung: --

Abwesend: FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Angemessene Mieten und Übernahme der Kosten der Unterkunft sicherstellen, 101.17.1783, wird **abgelehnt**.

Esther Kalveram
Vorsitzende

Andrea Herschelmann
Schriftführerin